

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um Unterbrandmeister Hans-Jürgen Schmidt

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr Mitglied Hans-Jürgen Schmidt. Er verstarb unerwartet am 05.05.2023 im Alter von 73 Jahren.

Hans-Jürgen Schmidt – genannt Hansi – trat im Januar 1969 in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen ein und erreichte bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung den Dienstgrad des Unterbrandmeisters.

2004 wurde Hans-Jürgen Schmidt für 35-jährige aktive Dienstzeit in der Feuerwehr mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold vom Land NRW ausgezeichnet. Im Februar 2023 erhielt er für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr die Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 23.05.2023, um 11.00 Uhr am Parkfriedhof in Bergkamen-Weddinghofen statt. Die Kameraden der Feuerwehr Bergkamen treffen sich um 11.00 Uhr am Parkfriedhof um ihrem Kameraden die letzte Ehre zu erweisen.

„Rock gegen Rechts“ am Tag der Vielfalt im

Freizeitzentrum Lüner Höhe

Am 27.05.2023 um 18.00 Uhr findet in Kamen ein Festival unter dem Titel Rock gegen Rechts statt. Im Freizeitzentrum Kamen veranstalten die BürgerInnen gegen Rechts Kamen/Bergkamen in Kooperation mit der Stadt Kamen und des DGB Kreis Unna dieses Festival.

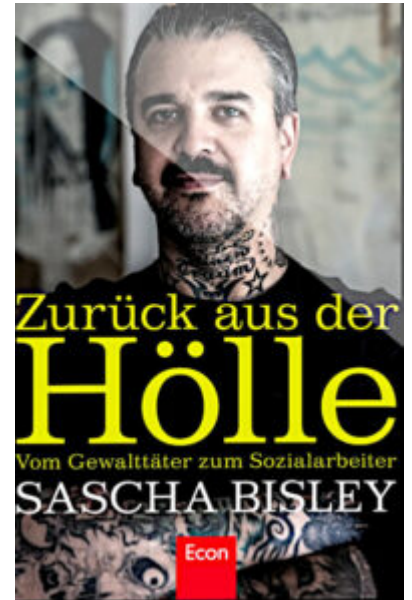
Dabei ist für jeden etwas dabei, von HaWe Freitag und Herz aus Gold, die mit ihrer akustischen Musik und tollen Klängen den Abend beginnen werden, über Rock von der Kamener Band Captain Horst bis hin zu hartem Punk von Tricky Woo und den Broken Cymbals ist für alle etwas dabei. Der Getränkeverkauf wird über das Freizeitzentrum Kamen laufen, sodass ein toller Abend mit kühlen Getränken, viel Spaß und tollen Bands vorprogrammiert ist. Der Eintritt ist kostenlos.

Unter der Schirmherrschaft des DGB-Vorsitzenden im Kreis Unna, Gerd Klöpper, und mit freundlicher Unterstützung der Stadt Kamen und des Freizeitzentrum Kamen, werden die BürgerInnen gegen Rechts Kamen/Bergkamen am 27.05.2023 in der Zeit von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr den Tag der Vielfalt ausrichten.

An diesem Tag soll es ein buntes Programm geben, das zeigt, wie vielfältig und schön unsere Welt ist und dass es sich lohnt diese Vielfalt zu erhalten und dafür einzustehen. Dafür werden verschiedene Organisationen aus Kamen und zum Teil auch aus Bergkamen und darüber hinaus sich und ihre Ideen für eine vielfältige Stadt vorstellen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Wasser und Eistee gibt es umsonst, Essen gegen Spende.

Auch für die Kleinen wird gesorgt sein: Kinder können auch selbst Vielfalt erfahren und sich austoben. So wird es einerseits eine Hüpfburg geben, andererseits können Zugkreisel aus Holz gebaut und Taschen bemalt werden, die Kinder können außerdem Tanzen, spielen und Spaß haben. Außerdem wird es ein Schattentheater geben, dass jeweils zweisprachig in Deutsch/Türkisch und Deutsch/Polnisch angeboten wird, die Aufführungen des Schattentheaters gehen dabei circa 20 Minuten.

Neben diesen Angeboten wird es weitere kulturelle Angebote geben. So wird Sascha Bisley, ein ehemaliger Gewalttäter, aus seinem Buch vorlesen und seine Geschichte erzählen, auch für Fragen und Diskussion wird Zeit sein. Auch Bilitis Naujoks wird ihre politische Lyrik in einer Lesung vortragen. Zusätzlich wird es drei Ausstellungen geben: eine Ausstellung über Neofaschismus in Deutschland seit 1945 bis heute von der VVN-BDA, es wird die Plakatserie der Stadt Kamen präsentiert, die sich gegen Antisemitismus und Rassismus richtet, und eine Ausstellung über die persönlichen Fluchtgeschichten von Geflüchteten, die nun in Kamen und Bergkamen eine neue Heimat gefunden haben und in der VHS Deutsch lernen.



Um 14.00 Uhr findet die offizielle Begrüßung durch die Bürgermeisterin der Stadt Kamen, Elke Kappen, den Schirmherrn, Gerd Klöpper, Kreisvorsitzender des DGB und die BürgerInnen gegen Rechts statt. Das Kinder- und Familienprogramm sowie die Informationsstände der Teilnehmenden werden zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr stattfinden, die Lesungen beginnen um 15.15 Uhr und 16.00 Uhr.

An diesem Tag soll das Freizeitzentrum ein Ort der Begegnung und des gegenseitigen Respekts sein, deshalb gilt:

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die extrem rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Einladung zum Sommerfest für Seniorinnen/Senioren der Caritas Konferenz Herz Jesu Bergkamen-Rünthe

Die Caritas Konferenz Herz Jesu Bergkamen-Rünthe lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Rünthe am Dienstag, den 20.06.2023 zum Sommerfest ein. Es beginnt mit einer Heiligen Messe um 14.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche. Das Kaffeetrinken und frohe Beisammensein findet anschließend ab ca. 15.00 Uhr im Pfarrheim Herz Jesu statt. Gegen 17.30 Uhr wird gegrillt.

Bei Anmeldung bitten wir einen Kostenbeitrag von 5,00 € zu entrichten. Dieser wird bei Verhinderung nicht erstattet! Wir wünschen sehr, dass dieser Nachmittag für Sie zu einem schönen Erlebnis wird. Herzlich willkommen! Anmeldeschluss ist der 10.06.2023. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Verbindliche Anmeldungen bei allen Caritas-Mitarbeiterinnen oder bei Petra Freiberg unter der Tel. Nr. 0173/7044257 oder 02389/531270.

Deutscher Werberat rügt Bergkamener Unternehmen: Plakat herabwürdigend und

diskriminierend

In Regelmäßigen verteilt der Deutsche Werberat Rügen unter anderem wegen sexistischer Werbung. Jetzt hat es auch ein Bergkamener Unternehmen erwischt: genauer gesagt deren großflächige Werbeplakat, die Kunden zum Laminat-Kauf anregen soll.

Dazu schreibt der Deutsche Werberat: „Das Unternehmen für Bodenbeläge aus Bergkamen in Nordrhein-Westfalen bewirbt seine Handwerkerleistung mit dem Plakatmotiv einer auf dem Boden liegenden Frau mit weit aufgeknöpfter Bluse. Die eindeutig aufreizende Darstellung des weiblichen Models dient aus Sicht des Werberats-Gremiums lediglich als Blickfang und degradiert die abgebildete Frau zu einem reinen Sexobjekt. Zudem erweckt die Art der Darstellung den Eindruck von sexueller Verfügbarkeit. [Verstoß gegen Ziffer 5 der Verhaltensregeln des Deutschen Werberats gegen Herabwürdigung und Diskriminierung von Personen]“

Mit Elan zur Blutspende beim DRK – auch um die Feiertage im Mai und Juni!

Es ist im wahrsten Wortsinn lebenswichtig, dass auch zu und zwischen den Feiertagen genügend Freiwillige Blut spenden. Ihre DRK – Blutspende in Wohnortnähe inklusive Reservierungsmöglichkeit sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.blutspende.jetzt

Der nächste Blutspendetermin in Bergkamen ist am Freitag, 26.

Mai, von 15 bis 20 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße.

Das Frühjahr hat begonnen und die Terminkalender sind voller geworden. „Gleichen Sie bitte Ihre Aktivitäten und die Blutspende beim DRK miteinander ab. Unterstützen Sie uns bei einem der zahlreichen Blutspendetermine.“ ermuntert Stephan Jorewitz vom Zentrum für Transfusionsmedizin in Hagen alle Interessierten zur Blutspende. „Eine Blutspende kann bis zu drei Leben retten.“

Um Terminreservierungen unter www.blutspende.jetzt wird gebeten; sie reduzieren Warteschlangen und garantieren höchstmögliche Sicherheits- und Hygienestandards. Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren; Neuspender bis zum 69. Geburtstag. Zur Blutspende muss immer ein amtlicher Lichtbildausweis mitgebracht werden. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe erfahren wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 -11 949 11 werden montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr alle Fragen beantwortet.

Schöpfungs- und Nachhaltigkeitstag auf der Ökologiestation

Zusammen mit dem evangelischen Kirchenkreis Unna, der evangelischen Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen und dem ADFC Kreis Unna feiert das Umweltzentrum Westfalen den ersten Schöpfungs- und Nachhaltigkeitstag. Am 21. Mai laden wir Sie

ein, von 11:00 – 15:00 Uhr, einen besonderen Gottesdienst mit anschließendem Picknick und tollen Mitmachaktionen auf dem Gelände der Ökologiestation zu erleben.
Mehr Infos unter: <https://bit.ly/41kY9Z7>

Kinderferienaktion Drususcamp im Römerpark findet wieder statt!

Vom 26. bis zum 30. Juni 2023, jeweils von 10 bis 15 Uhr, bietet das Stadtmuseum Bergkamen in Kooperation mit dem Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e. V. das Drususcamp für Kinder und Jugendliche an. Schwerpunkt der Ferienaktion im Römerpark Bergkamen ist die Lebens- und Arbeitswelt der Germanen und Römer an der Lippe.

Vor 2000 Jahren nutzten die Menschen zur Herstellung ihrer Werkzeuge und Alltagsgegenstände Naturmaterialien. Holz, Wolle und Ton sind einige der Rohstoffe, die viel Verwendung fanden. Die Teilnehmer/innen beschäftigen sich mit den Naturprodukten und verarbeiten diese wie die Germanen und Römer vor 2000 Jahren. Jeden Tag erhalten die jungen Handwerker eine andere Aufgabe.

Die Workshopwoche wird von erfahrenen Museumspädagogen/innen der Gruppe Ars Replika durchgeführt. Das Programm ist für interessierte Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Die Kosten betragen 35 € (Geschwisterkinder 30 €). Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum telefonisch unter 02306/306021-14 und per Mail, l.gulka-hoell@stadtmuseum-bergkamen.de, entgegen.

Schnäppchenmarkt am Mittwoch in der Villa Kunterbunt

Am Mittwoch, 17. Mai, findet auf dem Außengelände des AWO Familienzentrums Villa Kunterbunt, August-Bebel-Straße 7 ein Schnäppchenmarkt statt. In der Zeit von 13 Uhr bis 15.30 Uhr kann fleißig getrödeln werden.

Die Eltern bieten nicht mehr gebrauchtes, gut erhaltenes zum Verkauf an. Nebenbei kann auch eine Waffel oder ein Stück Kuchen gegessen werden.

Die Villa Kunterbunt freut sich über viele Besucher, die sich zum trödeln einfinden werden.

Nach zweijähriger Corona- Pause wieder eine Bürgerreise in die französische Partnerstadt Gennevilliers



Die Bergkamener Gruppe vor dem Rathaus der Stadt Gennevilliers

Endlich konnten die Bergkamener Bürgerreisen nach einer zweijährigen Pause aufgrund der Corona-Pandemie wieder „Fahrt aufnehmen“.

Am vergangenen Wochenende machte sich unter der Leitung des unter anderem für Städtepartnerschaften zuständigen Amtsleiters Thomas Hartl eine Gruppe von insgesamt 35 Personen auf den Weg nach Frankreich.

Nach einer angenehmen Busreise wurden die Bergkamener Gäste vom französischen Bürgermeister Patrice Leclerc und Céline Lanoisellée – im Rat der Stadt Gennevilliers zuständig für internationale Beziehungen und Städtepartnerschaften – im Rathaus begrüßt.

Von der 18. Etage konnten die Reiseteilnehmer*innen einen ersten Blick auf die Partner-stadt Gennevilliers und die Stadt Paris genießen.

Paris mit einem Besuch auf dem Montmartre, einer Seine-Rundfahrt sowie einem ent-spannten Spaziergang über die weltbekannte Avenue des Champs-Élysées waren Teil des

Programms.

Am Rückreisetag übermittelte Céline Lanoisellée während eines Rundganges viel Wissens-wertes und brachte so der Bürgergruppe die Stadt Gennevilliers sowie ihre städtebauliche Entwicklung näher.

Mit vielen positiven Eindrücken kehrte die Gruppe am Sonntagabend nach Bergkamen zurück

GSW warnen vor Betrugsmasche an der Haustür und am Telefon

Vorsicht vor Betrugsmasche: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen haben aktuelle Rückmeldungen von Kunden erhalten, dass Betrüger im Versorgungsgebiet derzeit an Haustüren und am Telefon versuchen, Kundinnen und Kunden unwissentlich und unseriös zu anderen Energieversorgern abzuwerben. Mehrere solcher Fälle wurden den GSW nun insbesondere aus Kamen gemeldet.

Dabei geben sich die Kriminellen als vermeintliche GSW-Mitarbeiterin oder -mitarbeiter aus. Sie gehen nach einem bestimmten Schema vor. Die Betrüger fordern die Kunden dazu auf, ihnen die Jahresverbrauchsabrechnung zu zeigen, um mögliche Fehlberechnungen zu prüfen. So können sie an sensible Daten wie etwa die Zählernummer gelangen. Gemeinsam mit der Adresse der Kunden können die Betrüger einen Wechselprozess zu einem anderen Energieversorger herbeiführen.

„Als GSW kennen wir unsere Rechnungen. Wir würden uns nie eine von uns ausgestellte Rechnung von unseren Kundinnen und Kunden zeigen lassen. Wenn das jemand fordert, sollte man skeptisch

werden“, erklärt Carsten Wittig, Leiter der GSW-Kundencenter. Wer unsicher ist oder eine Täuschung vermutet, soll sich an die GSW wenden unter der Rufnummer 02307 978-2222. „Wir können direkt aufklären, ob es sich tatsächlich um einen Mitarbeiter unseres Hauses handelt“, sagt Wittig. Diese tragen alle einen Dienstausweis mit Lichtbild mit sich. Um einen gefälschten Ausweis zu identifizieren, sollte man die Daten und das Lichtbild mit der Person und dem Personalausweis vergleichen.

Sollte man sensible Daten dennoch herausgegeben haben und kommt es somit tatsächlich zu einem Wechsel des Versorgers, rät der Leiter der GSW-Kundencenter, Carsten Wittig, den Kunden, den auf diese Weise erschlichenen neu abgeschlossenen Vertrag so schnell wie möglich zu widerrufen.

Geänderte Pläne liegen im Rathaus aus: Sechsstreifiger Ausbau der A1 zwischen Kamen und Hamm-Bockum/Werne

Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen, Projektbüro Münster hat für das Bauvorhaben „Sechsstreifiger Ausbau der A1 vom Autobahnkreuz Kamen bis zur Anschlussstelle Hamm-Bockum/Werne“ die Durchführung des Planänderungsverfahrens bei der Bezirksregierung Arnsberg als zuständiger Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde beantragt.

Das Verfahren wurde im September 2019 von der Bezirksregierung Arnsberg eingeleitet. Die Offenlage der Planunterlagen erfolgte vom 16. September 2019 bis einschließlich 15. Oktober 2019. Die Einwendungsfrist endete am 15. November 2019.

Im Rahmen der Bearbeitung der Einwendungen und Stellungnahmen durch die Vorhabenträgerin ergaben sich erforderliche Änderungen, Ergänzungen und Aktualisierungen der Antragsunterlagen. Das Deckblatt I wurde der Planfeststellungsbehörde im März 2023 vorgelegt.

Die Planänderungen haben im Wesentlichen folgenden Inhalt:

- Verlegung der bestehenden Salzhalle auf den Rastplatz Overberger Busch
- Überarbeitung der Planung in Hinblick auf den vorgezogenen Bau der kritischen Bauwerke
- Überarbeitung des Wassertechnischen Entwurfs mit der Anlage von vier Retentionsbodenfilteranlagen
- Erstellung des Fachbeitrags zur Wasserrahmenrichtlinie
- Überarbeitung der Landschaftspflegerischen Planung
- Überarbeitung des UVP-Berichts hinsichtlich des Klimaschutzes

Die Planung zum Ausbau der A 1 – 12. Abschnitt – schließt an die Planung zum sechsstreifigen Ausbau auf dem Stadtgebiet Ascheberg an.

Betroffen sind bzw. Auswirkungen hat das Vorhaben auf die Städte bzw. Gemeinden Ascheberg und Nottuln (beide Kreis Coesfeld), Bergkamen, Kamen und Werne (alle Kreis Unna) sowie Hamm.

Die Unterlagen werden in den betroffenen Kommunen noch bis zum 7. Juni 2023 öffentlich ausgelegt. Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist (bis einschließlich 7. Juli 2023) bei der Bezirksregierung Arnsberg oder bei den sechs Städten bzw. Gemeinden Einwendungen zu dem

Vorhaben erheben.

Eingehende Einwendungen werden der Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen, Projektbüro Münster zur Gegenäußerung zugeleitet. Sollte im Anschluss daran ein Erörterungstermin anberaumt werden, wird dieser rechtzeitig bekannt gegeben. Sofern keine Planänderungen angestrebt werden, entscheidet die Bezirksregierung Arnsberg unter Abwägung aller privaten und öffentlichen Interessen über den Ausgang des Planfeststellungsverfahrens.